

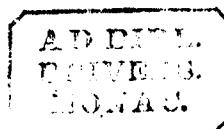
VERZEICHNISS
DER
V O R L E S U N G E N
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN

IM
SOMMER-SEMESTER 1864.

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 11. April zu beginnen.



A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte II. Theil, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Symbolik II. Theil, Freitags von 7—8 und Sonnabends von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: Katholische Dogmatik (mit Dogmengeschichte), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung der Briefe Pauli an die Colosser, Thessaloniker und (cursorisch) an die Philipper, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) praktische Exegese, eine Stunde wöchentlich.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Biblische Alterthumskunde; 2) cursorische Erklärung des Propheten Jeremias nach dem Hebräischen; 3) aramäische Sprachübungen.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Rietter: Theologische Moral (Fortsetzung), täglich von 11 bis 12 Uhr.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Homiletik und Katechetik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr; 2) Liturgik, Donnerstags und Sonnabends von 8—9 Uhr, Freitags von 9—10 Uhr; 3) Rhetorik, zwei Stunden wöchentlich; 4) homiletische Uebungen für die Mitglieder des homiletischen Seminars.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: 1) Kirchenrecht (kirchliches Regierungs- und Verwaltungsrecht), täglich von 10—11 Uhr; 2) orientalisches Kirchenrecht (publice).

Privatdocent Dr. Friedrich: Kirchengeschichte Deutschlands, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Pichler: Geschichte der griechischen Kirche seit Peter dem Grossen.

B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: 1) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses, nach eigenen Lehrbüchern, verbunden mit praktischen Ausarbeitungen, täglich von 9—10 Uhr; 2) Theorie des beschleunigten Verfahrens im mündlichen Verhör, nach bayerischem Recht (publice).
- Prof. Dr. Zenger: 1) Pandecten täglich von 8—10 und von 11—12 Uhr, an Sonnabenden von 7—9 Uhr.
- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Strafrecht, gemeines deutsches und bayerisches (nach der neuen Gesetzgebung), fünfmal wöchentlich von 7—8 und Sonnabends von 10—11 Uhr; 2) Strafprocess, gemeiner deutscher und bayerischer (nach der neuen Gesetzgebung), mit Rücksicht auf das französische Recht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) praktische Uebungen über Strafrecht und Strafprocess, Sonnabends von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: 1) Verwaltungsrecht, nach eigenem Lehrbuch II. Aufl. (München bei Cotta 1858), täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, in Verbindung mit Quelleninterpretationen, täglich von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. P. Roth: Deutsches Privatrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: 1) Handels- und Wechselrecht, an den ersten fünf Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, ebenso, von 10 bis 11 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Ueber die Grundzüge des Verfahrens nach dem neuen Civilprocessentwurf mit vergleichender Berücksichtigung des geltenden und französischen Rechts, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr; 2) die Lehre vom Gericht (nach der G. O. v. 1753, dem Gerichtsorganisationsgesetz vom 10. Nov. 1861 und den neueren Gesetzgebungsarbeiten), wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr; 3) Conversatorium über ausgewählte Materien des gemeinen deutschen Civilprocesses auf der Grundlage practischer Fälle, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 4) Civilprocesspracticum (Anleitung zum Decretiren und Referiren), wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Strafprocess, nach eigenem Lehrbuch (München bei Cotta 1859), wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) die Lehre vom Verbrechen im Allgemeinen (publice); 3) Criminalpracticum, wöchentlich zwei Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. E. A. Seuffert: Römisches Erbrecht nach dem Lehrbuch von Arndts, täglich von 8—9 Uhr.

Hofrath, Prof. hon. Dr. Buchinger: Liest wegen hohen Alters nicht mehr.

Privatdocent Dr. Rockinger: Hat keine Vorlesungen angekündigt.

Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutscher Civilprocess nach dem Systeme von Wetzell unter Berücksichtigung des Entwurfes einer allgemeinen deutschen Civilprocessordnung; täglich von 9—10 Uhr; 2) Pandectenrepertorium mit Ausschluss des Erbrechtes nach dem Lehrbuch von Arndts, täglich eine Stunde.

Privatdocent Dr. Berchtold: Handels- und Wechselrecht, täglich von 7—8 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: Repertorium über wichtige Theile der Nationalökonomie und Finanz, zweimal wöchentlich je zwei Stunden.

Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Specielle Hüttenkunde (Eisenhüttenkunde), Montags und Mittwochs von 11—12 Uhr; 2) Bergbau- und Salinenkunde, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Encyklopädie der Gewerbe (Technologie), täglich von 9—10 Uhr; 2) analytisch- chemisches Practicum, wöchentlich 6—8 Stunden in 2—3 Uebungstagen.

Prof. Dr. Fraas: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen (mit Excursionen), dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Nationalökonomie und Wirtschaftspolitik, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Fr. W. Roth: Encyklopädie der Forstwissenschaft, II., staatswissenschaftliche Abtheilung, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Lyceal-Prof. Eilles: Analytische Mechanik, viermal wöchentlich.

D. Medicinische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung. Aufstellung der leitenden Grundsätze in den drei genannten Doctrinen, viermal wöchentlich.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurgische Operations- und Instrumenten-Lehre, täglich von 5—6 Uhr; 3) chirurgischer Operationscursus, täglich von 6—7 Uhr (privatissime); 4) Repetitorium der praktischen Chirurgie (privatissime); 5) chirurgischer Bandagencursus (privatissime).

Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Allgemeine und specielle Therapie, I. Theil, von 10—11 Uhr; 2) medicinische Klinik von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) Zoologie (Schluss).

Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) chirurgische Anatomie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 3) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 4) Osteologie und Syndesmologie, zweimal wöchentlich.

Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich von 11—12 Uhr; 2) über Heilquellen und klimatische Kurorte, Sonnabends von 12—1 Uhr; 3) Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmaceutische Chemie (Fortsetzung), wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im chemisch-pharmaceutischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Conversatorium über Arzneiwaarenkunde in Verbindung mit Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst im Reisingerianum, dreimal wöchentlich.

Prof. Dr. Pettenkofer: 1) Oeffentliche Gesundheitspflege und Medicinalpolizei fünfmal wöchentlich von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtliche Anthropologie, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 2) geburtshilfliche Poliklinik, Dienstags von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie, von 7—8 Uhr Morgens; 2) physikalische Diagnostik, von 4—5 Uhr; 3) Sectionscursus im Reisingerianum.

Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) chirurgischer Operationscurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandcurs (privatissime).

Prof. Dr. Lindwurm: 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Morgens; 2) specielle Pathologie, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens.

Prof. Dr. August Rothmund: 1) Chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik im Reisingerianum; 2) diagnostischer Curs über Augenkrankheiten nebst Uebungen in der Ophthalmoskopie (privatissime); 3) Augenoperationscurs (privatissime).

Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie, I. Theil, täglich von 8—9 Uhr; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium.

Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: Balneologie nebst Skizzirung der vorzüglichsten Kurorte Deutschlands und der Schweiz, täglich von 12—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre (Histologie), wöchentlich dreimal; 2) mikroskopischer Cursus (Practicum), wöchentlich dreimal.

Prof. honor. Dr. Braun: Allgemeine Therapie, von 2—3 Uhr.

Medicinalrath, Prof. honor. Director Dr. Horner: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Prof. honor. Dr. Kranz: Gerichtsärztliches Practicum für absolvierte Mediciner.

Prof. honor. Dr. Ernst Buchner: Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr.

Prof. honor. Dr. Schnitzlein: Specielle Pathologie und Therapie, gemäss den Principien der natürlichen Heilung.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: Specielle Pathologie und Therapie.

Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch: Ueber Mund- und Zahndkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre und Technik, dreimal wöchentlich.

Prof. honor. Director Dr. Hauner: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über die Krankheiten der Neugeborenen (privatissime).

Prof. honor. Director Dr. Solbrig: Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen, Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr; 2) Repetitorium der Psychiatrie (privatissime).

Bezirksgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin: Gerichtliche Medicin, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich zweimal von 7—8.

Uhr Morgens; 2) Cursus über Arzneimittelwirkungen im Reisingerianum.

Hofrath, Privatdoc. Dr. Fischer: Fantom-Uebungen.

Privatdocent Dr. Mahir: 1) Die psychischen Krankheiten; 2) die herrschenden Heilsysteme.

- Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, wöchentlich dreimal.
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde, mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, zweimal wöchentlich; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. Alfred Vogel: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum; 2) Theoreticum der Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. Wolfsteiner: Ueber Brustkrankheiten, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Brattler: Ist beurlaubt.
- Privatdocent Dr. v. Franque: 1) Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich; 2) Electrotherapie, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Amann: 1) Theorie der Geburtshilfe, fünfmal wöchentlich; 2) geburtshilflicher Operationscursus, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Kollmann: 1) Allgemeine und specielle Histologie, Montags, Mittwochs, und Freitags von 10—11 Uhr; 2) mikroskopischer Cursus (Practicum), Montags, Mittwochs und Freitags von 2—4 Uhr; 3) feinere Anatomie der Sinnesorgane, einmal wöchentlich (publice).
- Privatdocent Dr. Johann Ranke: 1) Muskel- und Nerven-Physiologie, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Cursus über die Anwendung der Physik in Physiologie und Medicin im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. Rupprecht: 1) Verbandlehre und Cursus (publice) Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr; 2) Knochenkrankheiten, Mittwochs und Freitags von 11—12 Uhr, Donnerstags von 10—11 Uhr; 3) Cursus über chirurgische Erkrankungen im Munde, Sonntags von 10—12 Uhr.

E. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Pflanzen-Chemie, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Streber: Christliche Kunstarchäologie.
- Prof. Hierl: 1) Ebene und sphärische Trigonometrie, viermal wöchentlich; 2) praktische Geometrie viermal wöchentlich, mit Excursionen an den Sonnabenden; 3) Situationszeichnen, wöchentlich vier Stunden.

Prof. Dr. Spengel: 1) Römische Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Annalen, zweite Hälfte, mit dem XI. Buche beginnend, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Aristoteles Poëtik, Fortsetzung, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Jolly: 1) Physik der Erde, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr; 2) Theorie der Wärme, im mathematisch-physikalischen Seminar, Montags und Mittwochs von 11—12 Uhr; 3) Uebungen im physikalischen Laboratorium.

Prof. Dr. Schafhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).

Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) über die Schellingsche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung (publice).

Prof. Dr. Müller: 1) Koran und Hariri; 2) Gulistan und Bustan.

Archivar des kgl. Hauses, Prof. Dr. Söltl: 1) Bayerische Geschichte; 2) Anleitung zur Beredsamkeit.

Prof. Dr. Lamont: Praktische Astronomie nebst Uebungen im Beobachten.

Prof. Dr. v. Siebold: (Siehe medicinische Facultät.)

Prof. Dr. Cornelius: 1) Neueste deutsche Geschichte seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) historische Uebungen.

Prof. Dr. Seidel: 1) Anwendungen der Integral-Rechnung, viermal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: ausgewählte Capitel aus der höheren Mathematik, verbunden mit Aufgaben zur Uebung, Montags und Mittwochs von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Nägeli: Medicinisch-pharmaceutische Botanik, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Frohschammer: 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Religionsphilosophie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Uebungen (publice).

Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Gothisch, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, Grammatik, Exegese und Uebersicht der Literatur, viermal wöchentlich (publice); 2) Altfranzösisch, viermal wöchentlich; 3) Provenzalisch, Erklärung des Girartz de Ros-silho, zweimal wöchentlich.

Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) Römische Antiquitäten, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) kritische und exegetische Uebungen im philologischen Seminar wöchentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. Giesebricht: 1) Römische Kaisergeschichte, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Montags von 10—11 Uhr, b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Beraz: Allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang der Naturreiche, fünfmal wöchentlich.

- Prof. Dr. Prantl: 1) Rechtsphilosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Philologisches Seminarium; 4) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Löher: Länder und Völkerkunde von Asien, Afrika, Amerika und Australien, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Oppel: Uebungen in der paläontologischen Sammlung, wöchentlich neun Stunden.
- Prof. Dr. Christ: 1) Euripides Iphigenia in Tauris mit einleitender Darstellung des attischen Theaters, vier Stunden wöchentlich; 2) Sanskrit, Erklärung ausgewählter Stücke aus Benseys Chrestomathie vier Stunden wöchentlich; 3) philologisches Seminar, antiquarische Uebungen.
- Prof. Dr. Radlkofser: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, fünfmal wöchentlich; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Aug. Vogel: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen, täglich.
- Ausserord. Prof. Dr. Recht: Mechanik, täglich von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Sepp: 1) Geschichte der französischen Revolution, viermal wöchentlich; 2) die Centralgeschichte oder das Jahrhundert des Heils, Vorträge wider das Leben Jesu von Renan, wöchentlich zweimal (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. Huber: 1) Geschichte der neueren Philosophie vom Reformationszeitalter bis zur Gegenwart, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Philosophie des Rechts, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Pädagogik, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Reber: 1) Erklärung der Antiken in der k. Glyptothek, in den k. vereinigten Sammlungen, im k. Antiquarium und in der k. Vasensammlung, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) classische Mythologie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr.
- Prof. honor. Dr. v. Geibel: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. honor. Dr. Carrière: Die deutsche Nationalliteratur und Kunst seit Lessing und Winkelmann bis auf die Gegenwart, mit besonderer Rücksicht auf die monumentalen Werke in München, Sonnabends von 9—11 Uhr.
- Prof. honor. Dr. Bodenstedt: Ueber Shakespeare, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Allgemeine Erdkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. Gümbel: Geognosie (praktische Anwendung derselben.)
- Prof. honor. Dr. Zöller: 1) Chemie für Land- und Forstwirthe, mit besonderer Berücksichtigung der organischen Chemie, viermal wöchentlich; 2) Examinatorium der Chemie; 3) chemisches Practicum in Verbindung mit dem mikroskopischen des Dr. Schwendener.
- Privatdocent Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Geschichte der Kunst, viermal wöchentlich; 2) Archäologie der christlichen Kunst.

Privatdocent Dr. Bauer: 1) Analytische Geometrie der Ebene, fünf Stunden wöchentlich; 2) Theorie der Anziehung.

Privatdocent Dr. Winkler: Geologie (Formationenlehre).

Privatdocent Dr. Kluckhohn: 1) Paläographische Uebungen an Denkmälern aus der ersten Hälfte des Mittelalters, zwei Stunden wöchentlich; 2) Quellenlectüre zur bayerischen Geschichte, zwei Stunden wöchentlich.

Privatdocent Dr. Schwendener: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) mikroskopische Demonstrationen, wöchentlich einmal; 3) mikroskopisches Practicum in Verbindung mit dem chemischen von Dr. Zöller.

Privatdocent Dr. Carl: 1) Sphärische und theoretische Astronomie, viermal wöchentlich; 2) über geographische Ortsbestimmung.

Privatdocent Dr. v. Bezold: Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Hertz: Ueber den Parcival Wolframs von Eschenbach, zweimal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. Volhard: 1) Organische Chemie, sechs Stunden wöchentlich, 2) theoretische Chemie, wöchentlich eine Stunde (publice); 3) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Recknagel: Optik, vier Stunden wöchentlich.

L e c t o r e n.

Lector Minet: Erklärung der Hauptregeln der französischen Sprache in Verbindung mit Uebungen und Lectüre von verschiedenen Stellen der besten Schriftsteller der französischen Sprache.

Lector Wertheim: 1) Theoretisch praktischer Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuch); 2) englischen Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Schriftsteller.

Exercitienmeister:

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Delcroix, Stallmeister.
